

Mitteilungsvorlage

Betriebsabrechnung, vor allem im Rettungsdienst; Sachstandsbericht

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rechnungsprüfungsausschuss	04.06.2013	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Beteiligte Stellen

0.10 Verwaltungssteuerung
0.11 Personal und Organisation

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

entfällt

Produkt(e)

keine Produktrelevanz

Mitteilung der Verwaltung

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Es wird angeknüpft an die Behandlung des Prüfberichtes „Prüfungen bei der Feuerwehr“ im Jahre 2012 sowie die verschiedenen mündlichen Informationen im Rechnungsprüfungsausschuss, zuletzt am 19.2.2013.

Zwischenzeitlich hat am 27.2.2013 ein Workshop gemeinsam mit Frau Dr. Golombiewski und Herrn Weber von der Berufsfeuerwehr Düsseldorf als externe Berater sowie Mitarbeitern der Dienste 0.10 – Verwaltungssteuerung, 1 – 20 – Kämmerei, 1.37 Feuerwehr, 1.67 – Grünflächen, Friedhöfe und der Rechnungsprüfung stattgefunden. Ein weiterer Workshop-Termin am 23.4.2013 musste aus terminlichen Gründen abgesagt werden.

Ziel dieses Workshops soll sein, den Betriebsabrechnungsbogen („BAB“), vor allem im Rettungsdienst aus den Rechnungsergebnissen der Doppik so zu entwickeln, dass er den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetz (KAG) und der Einnahmebeschaffung entspricht.

Schwerpunkte dabei sind u. a.:

- Entwicklung der kalkulatorischen Verzinsung und Abschreibung,
- Wirklichkeitsnahe Darstellung der internen Leistungsbeziehungen;
- Behandlung von Abgängen;
- Pauschalierung von Personalkosten;

Zeitlich soll bis Ende 2013 ein neues Konzept für den „BAB“ im Rettungsdienst entwickelt und mit den Kostenträgern (Krankenkassen) abgestimmt sein.

Wilding
Oberbürgermeisterin